

Fachwirt für Marketing IHK

Praxisstudiengänge IHK



Perspektiven

Die Weiterbildung zum Fachwirt für Marketing IHK befähigt Fachkräfte, zentrale Marketingaktivitäten zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen zu steuern. Der Lehrplan umfasst Vermarktung, Vertrieb, Absatz, Öffentlichkeitsarbeit sowie Marktforschung und Managementinstrumente. Teilnehmende lernen, Marketingstrategien zu analysieren und erfolgreich umzusetzen und werden so zu Fachkräften mit Führungsqualitäten. Neben strategischem und operativem Marketing werden auch Themen wie Social Media und Online-Marketing behandelt. Absolventen sind in der Lage, als Marketing- oder PR-Manager die Geschäftsführung zu beraten und koordinierende Aufgaben in der Produktentwicklung zu übernehmen, wodurch sie sich als kompetente Marketing-Spezialisten positionieren.

Zielgruppe

Der Praxisstudiengang richtet sich an Fachkräfte im Marketingbereich, die über praktische Erfahrungen verfügen und eine berufliche Weiterentwicklung anstreben. Die Weiterbildung zum Fachwirt für Marketing IHK bietet eine praxisorientierte Alternative zu einem klassischen Studium. Mit dem erfolgreichen Abschluss dieser Qualifikation erlangen Teilnehmende einen akademischen Grad, der nach dem „Deutschen Qualifizierungsrahmen“ auf Stufe 6 eingestuft ist und somit auf einer Stufe mit einem Bachelor-Abschluss steht. Die Zielgruppe umfasst Personen aus Berufen wie Kaufleuten für Marketingkommunikation, Marketingassistenten, Fachangestellten für Markt- und Sozialforschung, Mediengestaltern sowie Veranstaltungskaufleuten. Diese Berufe bieten eine solide Grundlage, um sich als Bachelor Professional im Marketing weiterzuentwickeln.



Gerne berate ich Sie
am Standort
Regensburg
Gewerbepark:

Corinna Brosig

☎ 0941 409257-420

✉ brosig@ihk-wissen.de

Voraussetzungen

Zur Prüfung ist zuzulassen, wer
eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in dem anerkannten Ausbildungsberuf zum Kaufmann für Marketingkommunikation oder zur Kauffrau für Marketingkommunikation und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis oder
eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten dreijährigen kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder
eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens dreijährige Berufspraxis oder
eine mindestens fünfjährige Berufspraxis nachweist.

Die Berufspraxis muss inhaltlich wesentliche Bezüge zu Aufgaben und Geschäftsprozesse im Bereich Marketing haben. Abweichend kann auch zur Prüfung zuzulassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit) erworben zu haben, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Inhalt

Marketingstrategien entwickeln

Marktentwicklung analysieren, situationsgerecht Instrumente und Formen der Marktforschung anwenden und daraus Schlussfolgerungen ziehen

Marketingstrategien ableiten, Entscheidungsalternativen entwickeln und präsentieren

Marketingstrategien unter Berücksichtigung interner und externer Rahmenbedingungen kommunizieren und implementieren

Marketingprozesse analysieren, bewerten und weiterentwickeln

Marketingmix strategiegerecht auswählen und zur Ausgestaltung von Marketingkonzepten einsetzen

Marketingprojekte im Rahmen von Konzepten zielgruppenorientiert und situationsgerecht koordinieren und umsetzen

Marketingkonzepte und -projekte zielgerichtet auswerten und optimieren

Marketingprozesse analysieren, bewerten und weiterentwickeln

Instrumente des Marketingcontrollings auswählen und zur Analyse strategischer sowie operativer

Marketingprozesse einsetzen

Ergebnisse des Marketingcontrollings auswerten und zur Optimierung der Marketingprozesse nutzen

Auswirkung auf die Qualitätssicherung der Prozesse analysieren und Verbesserungen ableiten

Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit

Situationsgerechtes Kommunizieren mit internen und externen Partnern

Zielgerichtetes Einsetzen von Präsentationstechniken

Kriterien für die Personalauswahl sowie Mitwirken bei der Personalrekrutierung

Planen und Steuern des Personaleinsatzes

Anwenden von situationsgerechten Führungsmethoden

Planen und Durchführen der Berufsausbildung

Fördern der beruflichen Entwicklung und Weiterbildung

Fördermöglichkeiten

Aufstiegs-BAföG

Mit dem Aufstiegs-BAföG unterstützt Sie der Staat bei der Finanzierung Ihrer Weiterbildung. Bei förderfähigen

Prüfungslehrgängen erhalten Sie einen Zuschuss von 50% zu den Lehrgangskosten. Für den verbleibenden restlichen

Betrag wird Ihnen ein zins- und tilgungsfreies Darlehen angeboten. Bei erfolgreich bestandener Prüfung erhalten Sie darauf noch einmal einen Nachlass von 50%.

Meister-Bonus

Nach Abschluss Ihrer beruflichen Weiterbildung zum Fachwirt, Meister, Fachkaufmann, operativer Professional, dem

Betriebswirt oder Technischen Industriemanager unterstützt Sie der Freistaat Bayern mit dem „Meisterbonus“. Mit dem

Meisterbonus schafft die Bayerische Staatsregierung den Anreiz sich beruflich weiterzubilden und die eigene Qualifikation zu stärken.

Weiterbildungsabsolventen, die ihre Meister- oder gleichgestellte Fortbildungsprüfung vor der fachlich und örtlich

zuständigen Stelle im Freistaat Bayern erfolgreich ablegen, erhalten den „Meisterbonus der Bayerischen Staatsregierung“

in Höhe von aktuell 3.000 €. Maßgeblich ist dabei der Zeitpunkt der Feststellung des Prüfungsergebnisses.

Alle Termine

Preis

€.

Angabe ohne Gewähr: Preise können sich ändern. Der gültige Preis ist online abrufbar.